



Rapid.Tech & FabCon 3.D:

Presserundgang

Termin: 14. Mai 2013, 10:30 – 11:30 Uhr
Treffpunkt: Info-Counter CongressCenter
Teilnehmer: Matthias Machnig, Thüringer Minister für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
Wieland Kniffka, Geschäftsführer Messe Erfurt GmbH
Diana Keucher, Projektleiterin Messe Erfurt GmbH

1. FabCon 3.D - Sintermask GmbH/ fabbster, Geschäftsführer Herr Carl Fruth

Die Sintermask GmbH wurde im Februar 2009 gegründet und produziert Systeme für additive Fertigung. Sintermask ist einer der wenigen Hersteller in Deutschland, die einen für den Hausgebrauch geeigneten 3D-Drucker, den fabbster, industriell produzieren. Die zugehörige netfabb GmbH (Aussteller auf der Rapid.TechT) rundet als Anbieter von Additive Manufacturing-Software das Portfolio ab.

2. Fabcon 3.D - Alphacam, Geschäftsführer Herr Michael Junhanß

Alphacam ist auf beiden Veranstaltungen als Aussteller vertreten. Seit 1992 liefert alphacam Technologien, Know-how und Dienstleistungen für die computergestützte Erzeugung und Verarbeitung von Produktdaten, beginnend bei der Entwicklung bis hin zur Fertigung. Mit fabberhouse 3D-printing for everybody und der TEILEFABRIK bietet alphacam die Herstellung von Bauteilen im FDM-Verfahren als Dienstleistung an.

Am Stand besteht die Möglichkeit, sich vor Ort 3D-Scannen zu lassen, die 3D-gedruckte Büste wird dann per Post nach Hause geschickt

3. FabCon 3.D - Hafner's Büro/Makerbot, Geschäftsführer Herr Alexander Hafner

Hafner's Büro ist die Central Europe und Eastern Europe Vertretung für den US-amerikanischen Druckerhersteller Makerbot



4. Rapid.Tech - DMRC - Direct Manufacturing & Research Center der Universität Paderborn, Dr. Eric Klemp

mit folgenden Mitausstellern:

- SLM Solutions
- Blue Productions
- Stükerjürgen
- ifw Jena

Das DMRC ist eine proaktive Zusammenarbeit von Interessenvertretern von Schlüsseltechnologien, die ein gemeinsames Interesse an der Weiterentwicklung von Rapid Prototyping-Technologien haben. Das Ziel des DMRC ist ein verlässliches, reproduzierbares und produktionsfähiges Direct Manufacturing System. In diesem Zusammenhang ist es nötig, den potentiellen Nutzern die Vorteile der Technologien zu vermitteln, die Werkstückkosten zu senken und kontinuierlich die Direct Manufacturing-Technologien weiterzuentwickeln.

5. Rapid.Tech - RTC Rapid Technologies & Antonius Köster GmbH & Co. KG, Herr Michael Eichmann und Herr Antonius Köster

RTC - Seit der Unternehmensgründung im Jahr 2003 hat sich RTC auf Beratung, Vertrieb und Service von Rapid-Technologien spezialisiert. Jenen effizienten Lösungen für Design, Engineering und Fertigung, die eingesetzt werden, um digitale Daten im Nu in echte – greifbare – Werkstücke zu verwandeln.

Antonius Köster - Antonius Köster bietet Produkte Dienstleistungen und Beratung für Aufgaben, an denen „normale“ CAD/CAM Systeme scheitern. Zu den Angebotsfeldern zählen u.a. Consulting-Dienstleistungen, 3D-Fräsprogramme, 3D-Werkzeugkonstruktion, Produktentwicklung, Designmodelle und Rapid-Prototyping.

6. Rapid:Tech - Fraunhofer-Institut für Produktionstechnologie (IWU), Dr. Bernhard Müller

Die Fraunhofer Allianz Generativ organisiert in diesem Jahr erstmals ein eigenes Fachforum zur Rapid.Tech, das sich mit den Themen Zukunft der generativen Fertigung sowie individueller Massenfertigung beschäftigt.



7. Rapid.Tech - Netzwerk Thüringer Prototyper, Günter Ganß (Koordinator für den Stand)

Neuaufgabe des 2012 erstmals organisierten Gemeinschaftsstandes. Ausstellende Firmen u.a.: 3D-Schilling, Berufsakademie Eisenach, Fachhochschule Jena, GPK-NEUHAUS Schmidt & Henkel GmbH, Günter-Köhler-Institut für Fügetechnik und Werkstoffprüfung (ifw), Ulf Teller 3D-Druck, Die Plattform Netzwerk Thüringer Prototyper ist ein Zusammenschluss von Unternehmen, Forschungs- und Bildungseinrichtungen mit Kompetenzen in additiven und damit verbundenen Fertigungstechnologien. Sie ist die fachliche und politische Interessenvertretung. Die Stärken der Mitglieder der Plattform in die weitere progressive Gestaltung des Wirtschafts- und Innovationsstandortes Thüringen einzubringen, ist ausdrückliches Ziel der Vereinigung. Positive Synergieeffekte ergeben eine deutliche Stärkung der Position der einzelnen Unternehmen und Einrichtungen.

3D-Schilling hat darüber hinaus im Februar 2013 das erste FabLab in Thüringen gegründet. Ein FabLab ist eine offene, demokratische High-Tech-Werkstatt mit dem Ziel, Privatpersonen industrielle Produktionsverfahren für Einzelstücke zur Verfügung zu stellen. FabLabs erlauben die unkomplizierte Anfertigung von hoch individualisierten Einzelstücken oder nicht mehr verfügbaren Ersatzteilen.

Ihre Ansprechpartner:

Thomas Tenzler
Leiter Marketing & Kommunikation
T: 0173 389 89 53
tenzler@messe-erfurt.de

Christian Fothe
Marketing & Kommunikation FabCon 3.D
T: 0173 389 89 54
fothe@messe-erfurt.de

Isabell Schoepe
Marketing & Kommunikation Rapid.Tech
T: 0173 389 89 76
schoepe@messe-erfurt.de